

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma iFormation**

### **§ 1 Geltungsbereich & Abwehrklausel**

(1) Diese allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen gelten für alle zwischen der Firma und dem Kunden abgeschlossenen Verträge sowie alle sonstigen Absprachen, die im Rahmen der Geschäftsverbindung getroffen werden.

(2) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden zurückgewiesen.

### **§ 2 Zustandekommen des Vertrages**

(1) In sofern kein gesondertes Angebot oder ein Supportvertrag zwischen dem Kunden und der Firma iFormation besteht, werden Leistungen nach Aufwand und Stundensätzen gemäß aktueller Preisliste oder verhandeltem Stundenoder Tagessatz abgerechnet. Telefonisch, technische Unterstützung, sowie technische Auskünfte gelten als mündlich beauftragt.

(2) Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

### **§ 3 Eigentumsvorbehalt**

(1) Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Anbieters.

(2) Alle von der Firma genannten Liefer- und Leistungstermine sind unverbindliche Termine, es sei denn, dass ein Liefertermin ausdrücklich schriftlich bindend vereinbart wird. Verlangt der Kunde nach Auftragserteilung Änderungen oder Ergänzungen des Auftrages oder treten sonstige Umstände ein, die der Firma eine Einhaltung des Termins unmöglich machen, obwohl die Firma diese Umstände nicht zu vertreten hat, so verschiebt sich der Termin um einen angemessenen Zeitraum.

### **§ 4 Fälligkeit**

(1) Alle Rechnungen der Firma sind innerhalb von zehn Tagen ab Rechnungsdatum fällig.

Maßgebend ist das Datum des Eingangs der Zahlung bei der Firma.

(2) Im Verzugsfalle ist die Firma berechtigt, weitere Lieferungen und Leistungen zurückzuhalten. In diesem Fall ist die Firma berechtigt, Zinsen in Höhe von 6% p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen.

### **§ 5 Gewährleistung**

(1) Die Gewährleistungsrechte des Kunden richten sich nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Für Schadensersatzansprüche des Kunden gegenüber dem Anbieter gilt die Regelung in § 6 dieser AGB. Der Kunde wird die individuell für diesen erstellte Software unmittelbar nach der Lieferung und Installation untersuchen und der Firma offensichtliche Fehler schriftlich unverzüglich mitteilen.

(2) Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden beträgt 1 Jahr.

(3) Eine Garantie wird von dem Anbieter nicht erklärt.

(4) Gewährleistungsrechte des Kunden hinsichtlich von durch die Firma iFormation an den Kunden vermittelter marktgängiger Standardsoftware ergeben sich aus den Bestimmungen der zwischen dem Kunden (Lizenznehmer) und dem Softwareanbieter (Lizenzgeber) abgeschlossenen Verträge.

(5) Wird der Firma iFormation die Vertragserfüllung aus den sogenannten Gründen „Höhere Gewalt“ ganz oder teilweise unmöglich, so wird sie von ihrer Lieferpflicht frei.

### **§ 6 Haftungsausschluss**

(1) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.

(2) Im Falle einer Inanspruchnahme der Firma aus Gewährleistung oder Haftung ist ein Mitverschulden des Kunden angemessen zu berücksichtigen, insbesondere bei unzureichenden Fehlermeldungen oder unzureichender Datensicherung.

(3) Hat der Kunde die Firma wegen Gewährleistung in Anspruch genommen, und stellt sich heraus, dass entweder kein Mangel vorhanden ist oder der geltend gemachte Mangel die Firma nicht zur Gewährleistung verpflichtet, so hat der Kunde, sofern er die Inanspruchnahme der Firma grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten hat, allen ihr entstandenen Aufwand zu ersetzen.

(4) Die Firma haftet nicht für mangelhafte Leistungen Dritter, auf deren Leistungserfüllung sie keinen Einfluss hat.

### **§ 7 Abtretungs- und Verpfändungsverbot**

Die Abtretung oder Verpfändung von dem Kunden gegenüber dem Anbieter zustehenden Ansprüchen oder Rechten ist ohne Zustimmung des Anbieters ausgeschlossen, sofern der Kunde nicht ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweist.

### **§ 8 Aufrechnung**

Ein Aufrechnungsrecht des Kunden besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

### **§ 9 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit**

iFormation und der Kunde verpflichten sich gegenseitig, alle aus dem Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der anderen Seite unbefristet geheim zu halten, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder sonst zu verwerten.

### **§ 10 Schriftform**

Der Vertrag und seine Änderungen sowie alle vertragsrelevanten Erklärungen bedürfen der Schriftform.

### **§ 11 Rechtswahl & Gerichtsstand**

Es gilt das Recht der Republik Polen.

Erfüllungsort, für alle Leistungen aus der mit dem Anbieter bestehenden Geschäftsbeziehung, sowie Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters.

### **§ 12 Salvatorische Klausel**

Sollte einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.